

Der ORF und die ‚Orbanisierung‘ Österreichs?

Herbert Kickl FPÖ möchte Österreich ‚orbanisieren‘. Wenn man sich aber die gesellschaftliche Situation in Ungarn ansieht könnte einem Angst und Bang werden. Universitäten, TV & Printmedien wurden auf Regierungslinie gebracht. Meinungsvielfalt, generelle Vielfalt, Liberalität wird heruntergefahren. Und dem Volk wird erklärt, dass der Krieg Russland gegen die Ukraine ‚nicht unser Krieg ist‘, diese Aussage diesem Volk auch recht plausible erscheint. Und das Schlagwort „Festung Österreich“ (wie die Festung Ungarn) welche sich weigern die Flüchtlingslasten innerhalb Europas zu teilen, produziert ein trügerisches Sicherheitsgefühl (was bei den Wählern auch in Österreich offenbar gut ankommt).

Kritiker gegen nationalistisch Rechts werden immer als ‚Links‘ bezeichnet. Dieser Klaviatur hat auch Donald Trump ausgiebig bedient. Alle seine Kritiker sind nach seiner Ansicht ‚linke Kommunisten‘, deren sich auch seine Anhänger bedienen. **Das ist natürlich blanker Unsinn.**

Man kann extrem distanziert von den Sozialisten - also eher bürgerlich ‚rechts‘- sein und trotzdem nationalistisch Ultrarechts das zu bezeichnen was es ist: Nationalistisch Ultrarechts. (auch wenn die betroffene Zielgruppe dann einem selbst als ‚Linken‘ bezeichnen, was ja generell eher als abwertendes Schimpfwort gemeint ist).

Man muss also den Journalismus und die unabhängigen Medien eigentlich beschützen. Doch es stellt sich die Frage wie frei sind die Medien wirklich, wenn sie Abhängig von Werbeeinschaltungen sind ob die dann noch Kritisch gegen deren eigene Werbekunden berichten können ?

Nun kommen wir zum ORF: Was unterscheidet eigentlich dieser Betrieb noch von den kommerziellen Sendern ? Werbeeinschaltungen gibt es auch beim ORF ‚zu Hauf‘. Wie unabhängig kann dieser Betrieb dann wirklich sein ?

Staatsfunk kassiert bei Digital-SAT-Karte doppelt: <https://www.krone.at/2749795>
Enthüllt: So hoch sind die Luxus-Gehälter im ORF

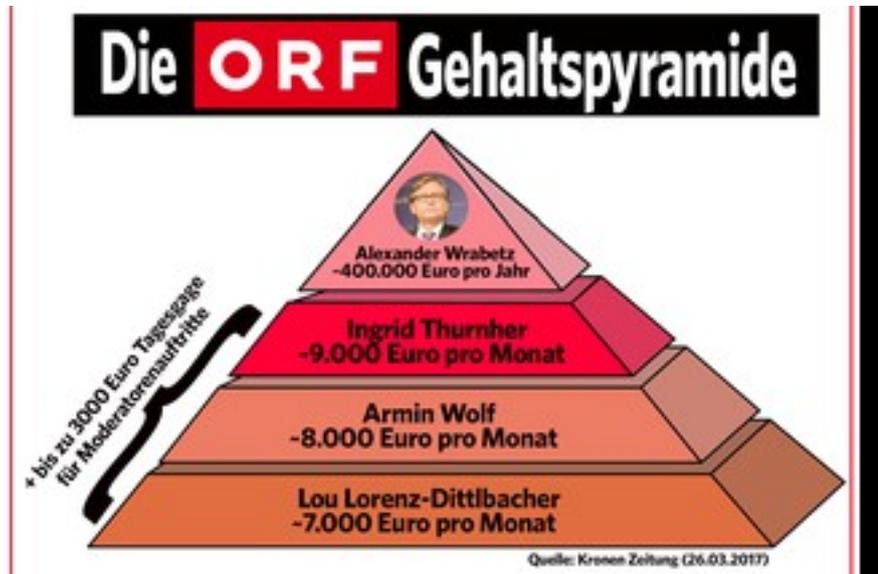
6135 Euro brutto Monatsgehalt im Schnitt - und ORF will bei den Gagen nicht sparen!



Römische Völlerei beim ORF ? Während Normalbürger sich durch die Preisexplosion bei Mieten, Lebensmittel & Gastbetrieben immer weniger leisten können: Provokant und absolut unnötig: die viel kritisierte **Austern-Verkostung** einer ORF-Mitarbeiterin beim Opern-Ball.

2017:

....Die FPÖ sprang sofort auf. Mediensprecher und Generalsekretär Herbert Kickl forderte eine "Gehaltspyramide für steuergeldbezahlte ORF-Angestellte". Die "bezahlten Gehälter stehen in keinem Bezug zur tatsächlichen Leistung", konstatierte er. Außerdem müsse man sich "Nebeneinkünfte und Pensionsregelungen" näher anschauen: "Die Gerüchteküche spricht ja bei dem einen oder anderem 'ORF-Star' von äußerst phantastischen Sondervereinbarungen, die - sollten sie sich tatsächlich verifizieren lassen - mit den guten Sitten keinesfalls vereinbar sind", behauptete Kickl. Auf Facebook beeilte sich die FPÖ, eine Grafik der "ORF-Gehaltspyramide" zu verbreiten: "Schluss mit den ORF-Bonzengehältern", lautete dort die blaue Forderung. <https://www.horizont.at/medien/news/krone-kampagne-gegen-orf-gehaelter--59764>



Unfassbar. 400.000 Jahresgehalt für ORF Spitze (der österreichische Bundespräsident: 374.000 EUR)

Hier stellt sich wieder die Frage: „Ob die FPÖ und deren Führung hier nicht auch Recht hat?“

Denn ist es nicht die Aufgabe einer Opposition die „Finger in die Wunden zu legen“ und Irrwege von Regierungen und deren Problematiken aufzuzeigen? Man kann ja die Protestwähler durchaus verstehen.

Das eigentlich Problem ist: Dass alle andern Parteien nichts dafür tun die Lieferung der ‚Munition‘ für diese rechtsnationalistische Partei (die sie inzwischen geworden ist) zu unterbinden. Man könnte meinen, dass alle anderen politischen Parteien an den Aufstieg der FPÖ und möglicherweise eines geschichtsträchtigen Bundeskanzler Kickls gewaltige Mitschuld haben.

Dagegen (wie damals bei der damaligen FPÖ/ÖVP Koalition J.Haider/W.Schüssel) auf die Strasse zu gehen oder sogar die [EU-Sanktionen](#) um gegen ein Wahlergebnis zu demonstrieren sind ja völlig witzlos.

Man hätte schon viel länger vorher demonstrieren sollen. Und zwar gegen die eigenen Parteien, dass sie nicht aufhören ständig ‚Futter‘ diesen rechtsausen-Parteien zu liefern und das Aufzeigen von Problemen wie z.B. auch bei der Flüchtlings- (in Wahrheit ‚Migrationsproblematik‘) völlig ignorieren.

Egal welche politische Partei werden immer alle Argumente von anderen Parteien als Unsinn abqualifiziert was zum Teil wohl ein großer Grund der Politikverdrossenheit bzw. steigenden Zahl an Protestwählern ist.

Emailkonversation mit dem ORF:

Guten Tag,

da ab 1.1.2024 die ORF-Haushaltsabgabe für den ORF (also eine Zwangsgebühr) für JEDEN HAUSHALT eingehoben wird, fordere ich Sie nun auf eine ORF-digital Karte, welche die ORF Verschlüsselungen aufheben unentgeltlich(!) zuzusenden.... Dafür gebe ich Ihnen angemessen Frist bis 31.1.2024

Sollten Sie sich dieser Forderung weigern, werde ich eine privat- und verfassungsrechtliche juristische Prüfung veranlassen.

MfG

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Gerne gehe ich auf Ihre Anfrage genauer ein.

Gesetzlich ist der ORF zur Ausstrahlung der Fernsehgrundversorgung verpflichtet. Dies bezieht sich explizit auf die Ausstrahlung des Antennenempfangs (DVB-T2) und ist im ORF-Gesetz so verankert.

Die von Ihnen erwähnten Rundfunkgebühren, beziehungsweise die angekündigte Haushaltsabgabe, müssen auch von Personen entrichtet werden, welche sich für die Nutzung anderer Empfangsarten entschieden haben und das Service ORF DIGITAL, sowie die ORF DIGITAL-SAT-Karte nicht nutzen.

Die Ausstrahlung via Satellit ist gesetzlich für den ORF nicht verpflichtend, sondern stellt ein Zusatzangebot dar, dass der ORF anbieten kann, aber nicht muss.

Da die Ausstrahlung mit Kosten verbunden sind, die nicht direkt durch die Rundfunkgebühren gedeckt werden, ist der ORF verpflichtet dieses Angebot kostendeckend zu gestalten.

Im Groben setzen sich diese Kosten aus der Ausstrahlung selbst (durch das Unternehmen Astra), des Verschlüsselungssystems (notwendig, da der ORF kein Senderecht für das Ausland besitzt) sowie Kosten im Bereich von Porto und dem Kundenservice zusammen.

Aus der Einhebung der Freischaltgebühren für ORF DIGITAL-SAT-Karten sowie kartenlosen Empfangsgeräten für ORF DIGITAL DIREKT entsteht dem ORF kein wirtschaftlicher Gewinn.

Ich bitte Sie daher um Verständnis, dass die Zusendung einer kostenlosen ORF DIGITAL-SAT-Karte, wie von Ihnen gewünscht, nicht erfolgen kann.

Bemerkung: Das alles soll zur Sympathie der Bevölkerung gegenüber dem ORF beitragen ?

Nun, man kann ja alles als ‚Neiddebatte‘ abqualifizieren. Und es ist klar, dass **Korrelation** nicht unbedingt ‚**Kausalität**‘ ist. Das sollte man wissenschaftlich trennen. Doch es gibt eine Interessante Korrelation:

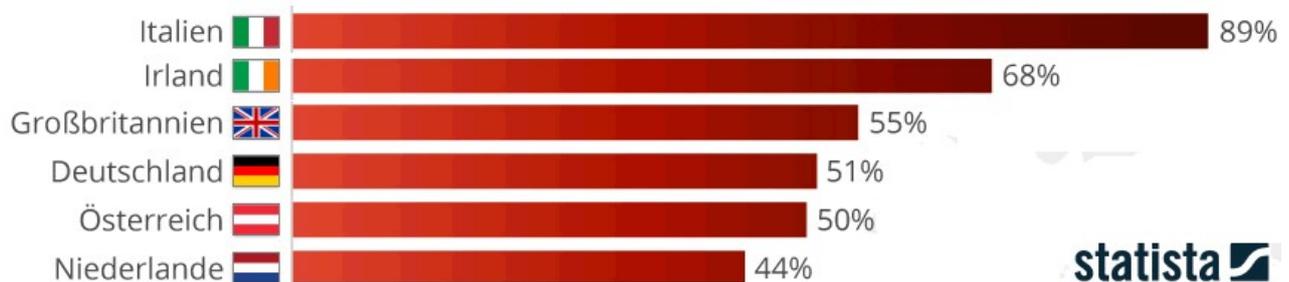
Je höher die Gehälter der Politiker, desto höher offenbar auch die Korruption des jeweiligen Landes.

Gehälter der EU-Abgeordneten

Monatliches Bruttoeinkommen in Euro auf 12 Gehälter



Korruptions-Index 2022



Dass Österreich sowohl bei Politikergehältern als auch bei Korruption in den obersten Rängen mitmischt, soll einem nicht verwundern. Der ORF ist da wohl keine Ausnahme.

Wieviele „weiße Elefanten“ (mit den jeweilig ‚richtigen‘ Parteibuch) wirklich beim ORF genau umherlaufen, ist unbekannt.

Ob eine ‚Orbanisierung‘ nach H.Kickl die ORF bei diese Sache besser macht mag schwer bezweifelt werden.

Eine ‚Orbanisierung‘ Österreichs wie der „Pferde-Entwurmungsmittelspezialist“ H. Kickl mit seiner Lügenmedizinerin (Verbreitung von Unsinn ist nicht strafbar) **Dagmar Belakowitsch** („...Spitäler nicht mit Corona-Kranken, sondern mit Impfgeschädigten gefüllt...“) und Generalvertretern der Putin-Lügen-Propaganda, wo wohl dann Pressefreiheit massiv eingeschränkt oder auf ‚Regierungslinie‘ getrimmt wird, sollte man sich nicht wünschen.

Aber das was beim ORF seit Jahrzehnten abläuft - auch nicht. Dieses ORF-Gesetz mit der Haushalts-Zwangsgebühr führt zur weiteren Wettbewerbsverzerrung gegen andere Medien und zu einem Selbstbedienungsladen zu einem Schlaraffenland für die Unterbringung und Einkommenssicherung von Parteifreunden aller Couleurs. Eine Umverteilung von unten nach oben.

Politiker gönnen sich 2022 saftige Gagenerhöhung:

POLIT-JAHRESGAGEN/ VERÄNDERUNG ZU 2022		
Bundespräsident	373.808,40	+ 18.814,60
Bundeskanzler	333.757,30	+ 16.798,70
Vizekanzler	293.706,30	+ 14.782,88
NR-Präsident	280.356,00	+ 14.110,90
Landeshauptmann	276.431,70	+ 13.913,50
Bundesminister	267.005,62	+ 13.439,02
Landeshauptmannstv.	262.611,00	+ 13.217,80
Staatssekretär	240.305,00	12.095,16
Klubobleute	226.954,60	+ 11.423,20
Nationalrat	138.216,50	+ 6.956,70
Bundesrat	69.107,50	+ 3.478,30

Quelle: <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/241-230-euro-gehalts-erhoehung-fuer-regierung/537788071>

Mag ja sein, dass unsere Medien nicht immer die Wahrheit abbilden. Auch müssen wir damit fertig werden, dass Wissenschaft nicht unfehlbar ist. Aber was sind die Alternativen ? Verschwörungssekten ?

Wie zynisch ist das eigentlich eine Zeitung ‚Wahrheit‘ ([Prawda](#)) zu nennen, aber in der Welt beispielloseste Lügenpropaganda abdruckt und verbreitet ?

Irgendwie haben die meist linken **Klimakleber** und die meist rechtsnationalen Demonstranten und Schreihäse mit deren Lieblingswort „Lügenpresse“ gegen Journalisten vollkommen Recht. Allerdings Beide am völlig falschen Ort.

Die **Klimakleber** sollten dorthin gehen und demonstrieren wo jede Woche ein Kohlekraftwerk gebaut wird - nach China. Und die „**Lügenpresse-Schreihäse**“ sollten dort hin gehen und gegen die wirklich unfassbaren Lügenmedien demonstrieren - nach Russland.

(Diese Schrift wurde **nicht** von [ChatGPT](#) erzeugt, daher menschlich und grammatikalisch vielleicht fehlerhaft)

Rückmeldungen, Ergänzungsvorschläge Anfragen über Fakten gerne an info@publik.at